

Rente: SPD versucht es mit Kosmetik

Berlin. In der Debatte um die Rente mit 67 bemühen sich Politiker der SPD um Schadensbegrenzung. Nachdem SPD-Fraktionschef Peter Struck am Wochenende Sonderregeln bei einer Erwerbsminderung im Alter angekündigt hatte, versicherte am Montag auch SPD-Generalsekretär Hubertus Heil, »daß wir vernünftige, sozial gerechte Lösungen finden werden«. Das Arbeitsministerium legte sich bei Ausnahmen von der Rente mit 67 allerdings weiterhin nicht fest. Pauschale Lösungen seien nur schwer umsetzbar, sagte ein Sprecher von Ressortchef Franz Müntefering (SPD). Der Vorsitzende der fünf Wirtschaftsweisen, Bert Rürup, sprach sich unterdessen gegen die Wiedereinführung der Erwerbsunfähigkeitsrente zur sozialen Abfederung der Rente mit 67 aus. In einem Interview der Tageszeitung *Die Welt* widersprach er damit einer entsprechenden Anregung von SPD-Fraktionschef Peter Struck.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/62385.rente-spd-versucht-es-mit-kosmetik.html>